



Forschung für eine Gesellschaft im Wandel: Das ist unser Antrieb im Forschungszentrum Jülich. Als Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft stellen wir uns großen gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit und erforschen Optionen für die digitalisierte Gesellschaft, ein klimaschonendes Energiesystem und ressourcenschützendes Wirtschaften. Arbeiten Sie gemeinsam mit rund 7.500 Kolleginnen und Kollegen in einem der größten Forschungszentren Europas und gestalten Sie den Wandel mit uns!

Bei uns haben Sie die Chance das neu gegründete Institut für nachhaltige Wasserstoffwirtschaft (INW) von Beginn an mit Ihren Ideen zu begleiten. Das INW bildet mit der H₂-Demonstrationsregion das "Helmholtz-Cluster für nachhaltige und Infrastrukturkompatible Wasserstoffwirtschaft" (HC-H₂). Hier werden wissenschaftliche Grundlagen im Bereich innovativer Wasserstofftechnologien gelegt, um Forschungs- und Entwicklungsansätze mit hohem Nachhaltigkeitspotential und attraktiven Wirtschaftlichkeitsaussichten voranzutreiben.

Sie werden dem Institutsbereich Prozess- und Anlagentechnik für die chemische Wasserstoffspeicherung (INW-4) angehören. Das INW-4 befasst sich mit der Prozesssynthese und Validierung von Gesamtsystemen und Prozessen für die Herstellung und Nutzung von chemischen Wasserstoffspeichern. Wenn Sie Interesse an den Themen Energiewende, Nachhaltigkeit und chemische Wasserstoffspeicher haben, dann sind Sie hier in Ihrem Element. Werden Sie Teil des Teams und machen Sie die Welt ein Stück nachhaltiger!

Verstärken Sie diesen Bereich zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Ingenieur:in - Prozessleittechnik oder Automatisierungstechnik (w/m/d)

Ihre Aufgaben:

- Entwicklung, Konzeption und Programmierung von Steuerungen und Leitsystemen für verfahrenstechnische Anlagen mit Prototypcharakter zur chemischen Wasserstoffspeicherung und -freisetzung in der Labor- bis Pilotskala inkl. Troubleshooting und kontinuierlicher Optimierung bzw. Anpassung an sich verändernde Rahmenbedingungen
- Konzeptionierung und Implementierung von Konzepten für Remote-Zugriff und für durchgehende Leitsysteme (z.B. intelligente Sensoren) sowie für die experimentellen Datenströme
- Unterstützung bei der Entwicklung von Softsensoren
- Experimentelle Validierung der entwickelten Steuerungen, Leitsysteme und Sensorik / Aktorik sowie Auswertung der Ergebnisse

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 13.07.2025 über unser **Online-Bewerbungsportal!**

Fragen zur Ausschreibung?

Kontaktieren Sie uns gerne **über unser Kontaktformular.**

Bitte beachten Sie, dass aus technischen Gründen keine Bewerbungen per E-Mail angenommen werden können.

www.fz-juelich.de

- Erstellung von Dokumentationen zu den beschriebenen Tätigkeiten
- Enge Zusammenarbeit mit Wissenschaftler:innen, technischem Personal sowie externen Kooperationspartnern
- Analyse und Präsentation der Ergebnisse auf wissenschaftlichen Konferenzen und in anerkannten Fachjournalen
- Unterstützung bei der Erstellung von Drittmittelanträgen

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master) der Fachrichtung Automatisierungstechnik oder Elektrotechnik oder vergleichbar, gerne auch mit Promotion, diese ist aber keine Voraussetzung
- Vor- und Praxiserfahrung im Bereich der Automatisierungstechnik und/oder Prozessleittechnik oder in einem verwandten Themenfeld wünschenswert
- Programmierkenntnisse im Bereich der speicherprogrammierbaren-Steuerungen und/oder der Prozessleitsysteme (vorzugsweise Siemens oder Beckhoff)
- Erfahrung in der Implementation von sicherheitsbezogenen Steuerungsfunktionen und fehlersicheren Geräten von Vorteil
- Programmierkenntnisse in objektorientierter Hochsprache wie Python von Vorteil aber keine Voraussetzung
- Erfahrung im Umgang mit verfahrenstechnischen Anlagen von Vorteil
- Fähigkeit zur praktischen Umsetzung und Fehlersuche
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Selbstständige und zugleich teamorientierte Arbeitsweise ergänzt durch gute Kommunikationsfähigkeit

Unser Angebot:

Wir arbeiten an hochaktuellen gesellschaftlich relevanten Themen und bieten Ihnen die Möglichkeit, den Wandel aktiv mitzugestalten! Wir unterstützen Sie in Ihrer Arbeit durch:

- Die Möglichkeit zur Mitgestaltung eines neuen Institutsbereichs
- Umfassende Trainingsangebote und individuelle Möglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung
- Ein umfangreiches betriebliches Gesundheitsmanagement
- Optimale Voraussetzungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben sowie eine familienbewusste Unternehmenspolitik
- Die Möglichkeit zum (orts-)flexiblen Arbeiten, z.B. im Homeoffice
- Flexible Arbeitszeitmodelle sowie eine Vollzeitstätigkeit, die auch vollzeitnah (<https://go.fzj.de/vollzeitnah>) ausgeübt werden kann
- 30 Tage Urlaub sowie alle Brückentage und zwischen Weihnachten und Neujahr immer dienstfrei

Neben spannenden Aufgaben und einem kollegialen Miteinander bieten wir Ihnen noch viel mehr:

<https://go.fzj.de/Benefits>

Wir bieten Ihnen eine spannende und abwechslungsreiche Aufgabe in einem internationalen und interdisziplinären Arbeitsumfeld. Die Stelle ist auf 2 Jahre befristet mit der Möglichkeit einer längerfristigen Perspektive. Vergütung und Sozialleistungen erfolgen in Abhängigkeit von den vorhandenen Qualifikationen und je nach Aufgabenübertragung im Bereich der Entgeltgruppe EG 13 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-Bund). Alle Informationen zum Tarifvertrag des TVöD-Bund finden Sie auf der Seite des BMI: <https://go.fzj.de/bmi.tvloed>. Die monatlichen Entgelte in Euro entnehmen Sie bitte dort auf Seite 66 des PDF-Downloads.

Dienstort: Brainergy Park Jülich

Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen mit vielfältigen Hintergründen, z.B. hinsichtlich Alter, Geschlecht, Behinderung, sexueller Orientierung / Identität sowie sozialer, ethnischer und religiöser Herkunft. Ein chancengerechtes, diverses und inklusives Arbeitsumfeld, in dem alle ihre Potentiale verwirklichen können, ist uns wichtig.

Weitere Informationen zu Vielfalt und Chancengerechtigkeit: <https://go.fzj.de/diversitaet>